

PRESSE-INFORMATION



ÄRZTEKAMMER HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wahlen zur Delegiertenversammlung **Hamburger Ärzte haben gewählt**

Hamburger Ärztinnen und Ärzte haben per Briefwahl ihre neue Vertretung für vier Jahre gewählt. Heute Nachmittag wurden die Wahlbriefe ausgezählt.

Stärkste Fraktion in der neuen Delegiertenversammlung wurde erneut die Liste „Marburger Bund“. Die Liste des derzeitigen Kammerpräsidenten, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, der nicht mehr als Präsident antritt und auch der neuen Delegiertenversammlung nicht mehr angehören wird, erhielt 30,94 % der gültigen Stimmen, das entspricht 17 Sitzen. Zweitstärkste Kraft im neuen Hamburger Ärzteparlament wird die Liste „Hamburger Allianz“ mit 14,99 % der Stimmen – das entspricht 8 Delegierten. Die Liste des amtierenden Vizepräsidenten Klaus Schäfer, „Hausarzt in Hamburg - Das Original“ kam auf 11,07 % und 6 Sitze. Auch Schäfer wird nicht erneut kandidieren und ebenfalls der neuen Delegiertenversammlung nicht mehr angehören. Die „Hamburger Ärzteopposition“ firmierte bei dieser Wahl mit neuem Namen als „Hamburger Gesundheitsfraktion – die Ärzteopposition“. Für sie stimmten 7,28 % der Ärztinnen und Ärzte, das entspricht 4 Sitzen in der Delegiertenversammlung. Die Hamburger Pädiater, die nach der Wahl 2014 zum zweiten Mal antraten, erhielten 7,25% der Stimmen und damit ebenfalls 4 Sitze. Erstmals zur Wahl stand die Liste „Junge Ärzte“. Sie erhielt 7,09 % der Stimmen und wird auch mit 4 Delegierten vertreten sein. Das gilt auch für die „Freie Ärzteschaft Hamburg“, für die 6,84 % stimmten sowie für die sogenannte P-P-P-, die Liste für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychiatrie, mit 6,52 % – beide erhalten jeweils vier Sitze. Die Liste Netzwerk, vormals unter dem Namen „Integration“ angetreten, belegt mit 4,41 % der Stimmen 2 Sitze. Der „Hartmannbund“ kam auf 3,62 % der abgegebenen Stimmen und damit ebenfalls auf zwei Sitze.

Die Wahlbeteiligung unter den 16.971 stimmberechtigten Ärztinnen und Ärzten betrug 40,8%. Vor vier Jahren hatten 40 % der Hamburger Ärztinnen und Ärzte gewählt.

Das Ergebnis der Wahl zur Delegiertenversammlung der Ärztekammer ist zunächst vorläufig. Das amtliche Endergebnis wird durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses festgestellt und im Hamburger Ärzteblatt am 3. Dezember 2018 veröffentlicht. Präsident, Vizepräsident und Vorstand der Ärztekammer wählt die neu formierte Versammlung auf ihrer konstituierenden Sitzung am 10. Dezember.

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Sandra Wilsdorf / 07.11.2018